

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 345.

Sonnabends, den 10. December.

1836.

Bekanntmachung

wegen ausgelookter Leipziger Stadt-Schuld-Scheine.

Nachverzeichnete Schuldscheine der im Jahre 1830 gemachten, von und mit dem Jahre 1837 an von halb Jahr zu halb Jahr mit wenigstens $\frac{1}{2}$ pro Cent zu tilgenden hiesigen Stadtanleihe an 2,400,000 Thlr., sind bei der heute statt gehabten öffentlichen Verloosung herausgekommen. Es werden daher deren Inhaber hiermit aufgefordert, den Capitalbetrag mit den bis ultimo Juni 1837 verfallenden Zinsen, gegen Rückgabe dieser Scheine nebst Talons und Coupons spätestens binnen acht Wochen vom 1. Juni 1837 an bei hiesiger Schöfstube in Empfang zu nehmen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß Capital und Zinsen auf Gefahr der säumigen Interessenten deponirt werden.

Leipzig, den 8. December 1836.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Otto, Vice-Bürgermeister.

Liste der ausgelookten Stadtscheine.

4 Stück Litt. A. à 1000 Thlr. Nr.	60.	131.	498.	644.															
9 " " B. à 500 " " "	305.	325.	455.	694.	913.	1016.	1197.	1325.	1615.										
10 " " C. à 200 " " "	139.	462.	474.	849.	931.	1082.	1292.	1454.											
				1654.	1733.														
12 " " D. à 100 " " "	165.	395.	529.	551.	676.	872.	1211.	1354.											
				1419.	1522.	1810.	2132.												
4 " " E. à 50 " " "	221.	412.	850.	967.															
4 " " F. à 25 " " "	67.	207.	488.	975.															

Jagd-Verpachtung.

Der Rath der Stadt Leipzig hat beschlossen, die der hiesigen Stadtcommun gehörende Feldjagd auf den nachstehend bezeichneten Revieren vom 1. Juni 1837 an, und zwar bei dem 3ten, 8ten und 9ten Reviere auf 6 Jahre, bei dem 6ten aber auf 5 Jahre, anderweit an Meistbietende, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, so wie jeder andern Verfügung, zu verpachten. Pachtlustige haben sich deshalb

den 22. dieses Monats,

Vormittags um 11 Uhr, bei hiesiger Rathsstube anzumelden, ihre Gebote zu thun und sich weiterer Benachrichtigung zu gewärtigen. Die Pachtbedingungen können inzwischen bei der Einnahmestube eingesehen werden.

Leipzig, den 3. December 1836.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Otto, Vice-Bürgermeister.

Das 3te Revier umfaßt die Stadtfelder vor dem Petersthore und die Felder des Brandvorwerks.
Das 8te Revier enthält die Althener, den größten Theil der Panitzscher und einen Theil der Sommerfelder, so wie die zum Rittergute Cunnersdorf gehörenden Felder.
Das 9te Revier begreift die Eutrihscher und Gohliser Felder nebst der Pehscher Mark in sich.
Das 6te Revier enthält die Gradfelder und Grassdorfer Rittergutsfelder und einen Theil der Lauchaer Felder nebst den Grassdorfer Hölzern.

Erinnerung an Abführung der Schock- und Quatembersteuern.

Am 1. Decbr. 1836 sind die bis mit gedachtem Monate gefälligen Schock- und Quatembersteuern von den Haus- und Grundstücksbesitzern zu entrichten, und es müssen, der gesetzlichen Vorschrift gemäß, vierzehn Tage nach der Verfallzeit die dießfälligen Erinnerungen und Executionen ihren Anfang nehmen. Die Steuerpflichtigen werden daher, damit sie nicht in Bezahlung von Erinnerungs- und Executionengebühren verfallen, hiermit darauf aufmerksam gemacht.

Leipzig, am 30. November 1836.

Stadt-Steuer-Einnahme alhier.

Musikalisches.

Unter dem Namen Apollo-Lyra producirt dahier Herr Schmidt aus Leiligensstadt ein höchst merkwürdiges Instrument, welches in Paris, London, Konstantinopel und vielen anderen großen Städten Aufsehen machte und dem Verfertiger eine sehr ehrenvolle Anerkennung von den ersten Tonkünstlern des In- und Auslandes zu Theil werden ließ. Die Apollo-Lyra ist ein Blasinstrument von 1 Fuß Höhe, 6 Zoll Breite und besteht aus 4 Octaven, 42 Klappen und 6 Löchern. Sie vereinigt in sich die Töne von Hautbois, Clarinette, Fagott und Horn und vertritt die Stelle eines kleinen Harmonie-Chors. Der Künstler versteht aber nicht bloß auf seinem Instrumente mit Geschicklichkeit die verschiedenartigsten Musikstücke aufzuführen, sondern er besitzt auch noch die merkwürdige Eigenschaft ohne Instrument zu spielen, so wie auch aus dem Instrumente, ohne es anzublafen, die schönsten Nachklänge hervorzurufen. Seine Leistungen dürften daher nicht bloß einen angenehmen musikalischen Genuß, sondern auch eine sehr kurzweilige Unterhaltung in Gesellschaften gewähren.

Am 3. Advent-Sonntage predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Fr. D. Althardt,
	Besp.	12 Uhr	= M. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= D. Bauer,
	Mittag	12 Uhr	= Cand. Bontz,
	Besp.	12 Uhr	= M. Simon;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	= M. Eöfner,
	Besp.	12 Uhr	= M. Rächler;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	= M. Rüdcl,
	Besp.	2 Uhr	= M. Just;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= M. Kunze,
	Besp.	2 Uhr	= Emin. Lucas;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= M. Kriz;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Pänfel,
	Besp.	12 Uhr	Betsstunde u. Gramen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Fr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	= Bielig;
kathol. Kirche:	Früh		= P. Heine;
ref. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	= Pastor Blas,

Nachmittags 2 Uhr Betsstunde.

Um 7 Uhr.	Montag	Fr. D. Rüdcl.
	Dienstag	= M. Gurtitt.
	Mittwoch	= M. Gerlach.
	Donnerstag	= Cand. Kammel.
	Freitag	= D. Bauer.

Böchner:

Fr. D. Rüdcl und Fr. M. Siegel.

Motette.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

„Gelobet sei Gott“ u., von Dotes; in 2 Theilen.

Liste der Getauften.

Vom 2. bis 8. Decbr. 1836.

a) Thomaskirche:

- 1) Frn. W. E. Leichsenrings, Tanzlehrers T.
- 2) Frn. J. G. Dreizhners, Bürgers und Branntweinbrenners Sohn.
- 3) E. A. Schmidts, Colocists Tochter.
- 4) Frn. J. F. Lehmanns, Bürgers und Schönfärbers Sohn.

b) Nicolaikirche:

- 1) J. G. Müllers, Hausmanns Sohn.
- 2) Frn. J. Voigts, Bürgers und Tischlermeisters Sohn.
- 3) Frn. E. J. L. Hornickels, Handlungsreisenden Sohn.
- 4) J. E. G. Richters, Instrumentmachergehilfens Sohn.
- 5) G. M. Roberts, Handarbeiters Tochter.
- 6) H. F. Meyers, Handarbeiters Tochter.
- 7) Ein unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

E. Riegerts, Instrumentmachergehilfens S.

Getreidepreise.

Weizen	3 Thlr. 16 Gr. bis 4 Thlr. 2 Gr.
Korn	2 : 8 : : 2 : 12 :
Gerste	1 : 20 : : 1 : 22 :
Hafer	1 : 6 : : 1 : 9 :
Erbsen	2 : 16 : : 2 : 20 :
Rübsen	5 : 18 : : 6 : — :
Heu, der Star.	1 : — : : 1 : 4 :
Stroh das Sch.	2 : 20 : : 3 : — :

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	6 Thlr. 16 Gr. bis 7 Thlr. 16 Gr.
Birkenholz	5 : 16 : : 6 : 12 :
Ellernholz	4 : 12 : : 5 : 10 :
Kiefernholz	3 : 18 : : 4 : 20 :
Eichenholz	5 : — : : 5 : 12 :
1 Korb Kohlen	2 : 14 : : — : — :
1 Scheffel Kalk	— : 16 : : — : 20 :

Börse in Leipzig,

vom 9. December 1836.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	—	Conv. 10 u. 20 Kr.....	102 ⁷ / ₈	—
do.	2 M.	137 ¹ / ₂	Preuss. Courant.....	—	—
Augsburg in Ct.....	k. S.	100 ¹ / ₂	Gold p. Mark fein köln.....	—	—
do.	2 M.	—	Silber 13l6th. u. dar. pr. do.....	—	—
Berlin in Ct.....	k. S.	102 ¹ / ₂	Leipzig - Dresdener Eisenbahn - Actien...	128 ¹ / ₂	—
do.	2 M.	—	Actien der Wiener Bank in Fl.....	1370	—
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	110 ¹ / ₂	K. k. östr. Metall. à 5 pCt.....	103 ¹ / ₂	—
do.	2 M.	109 ¹ / ₂	do. do. à 4 pCt.....	100	—
Breslau in Ct.....	k. S.	102 ¹ / ₂	do. do. à 3 pCt.....	74	—
do.	2 M.	103 ¹ / ₂	K. preuss. Staats - Schuld - Scheine.....	—	102
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	100 ¹ / ₂			
do.	2 M.	—			
Hamburg in Bo.....	k. S.	148 ¹ / ₂	K. sächs. Steuer - Credit - Cassenscheine		
do.	2 M.	147 ¹ / ₂	à 3 pCt. } grosse	101	—
London pr. L. St.....	k. S.	6. 15 ¹ / ₂	à 3 pCt. } kleine	—	101 ¹ / ₂
do.	3 M.	6. 15	do. Cammer - Credit - Cassenscheine,		
Paris pr. 300 Fr.....	k. S.	79	à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.		
do.	2 M.	78 ¹ / ₂	à 3 pCt. von 1000 Thlr.....		
do.	3 M.	78 ¹ / ₂	K. preuss. Steuer - Credit - Cassenscheine		
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	100	von 1000 und 500 Thlr.		95
do.	2 M.	—	à 3 pCt. } von 200 und 100 Thlr.		
do.	3 M.	99 ¹ / ₂	do. Cammer - Credit - Cassenscheine,		
			à 2 pCt. La. Aa. von 1000 Thlr.		
Louisd'or à 5 Thlr.....		10 ¹ / ₂	à 3 pCt. La. B. D. v. 500 u. 50 Thlr.	101	—
Hohänd. Ducaten à 2 ¹ / ₂ Thlr.....		13 ¹ / ₂	Leipziger Stadt - Anleihe à 3 pCt. } grosse		101 ¹ / ₂
Kaiserl.....do.....do.....		13 ¹ / ₂	à 3 pCt. } kleine		
Bresl.....do. à 65 ¹ / ₂ As do.....		13			
Passir.....do. à 65 As do.....		12 ¹ / ₂			
Species.....		1 ¹ / ₂			

Versteigerung. Von dem unterzeichneten Stadtgerichte sollen
den 12. December 1836.

und folgende Tage Vormittags von 9 bis 11 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr
verschiedene Schnittwaaren, welche hinter der unter hiesigem Rathhause aushängenden Bekannt-
machung verzeichnet sind, in der Versteigerung auf dem Rathhause gegen baare in Sächs. Gelde
zu bewirkende Zahlung öffentlich versteigert werden und es wird solches hiermit bekannt gemacht.
Leipzig, den 5. Novbr. 1836.

Das Stadtgericht zu Leipzig
Winter, Stadtrichter, R. v. K. S. C. V. D.
Reschke, G. Schrba.

Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 11. Decbr.: Arur, König von Ormus, große Oper von Calieri.

Anzeige. Heute ist Versammlung des Vereins der hiesigen Kunstfreunde.

Anzeige. Für heute, Sonnabend, den 10. December, habe ich im Saale des
Hotel de Pologne eine

große musikalisch = declamatorische Abendunterhaltung

veranstaltet. Die ausgezeichnetsten Künstler, Sänger und Sängerinnen werden mich hierbei
unterstützen. Das Nähere bestimmen die anzuschlagenden Zettel. Billets, à 12 Gr., sind bis
Sonnabend Mittag bei Hrn. Fried. Hofmeister zu haben. Später und an der Casse kostet
das Billet 16 Gr.
M. Kerndörffer.

Anzeige. Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit des Herrn Ulrich kann auch heute das dritte
Abonnement - Quartett nicht statt finden.
Den 10. Decbr. 1836.

Ferdinand David.

Anzeige. Wegen des für nächsten Montag, den 12. December, angekündigten Abonne-
ment - Concerts kann an dem Abende dieses Tags der wissenschaftliche Vortrag in der Buch-
händlerbörse nicht statt finden. Es wird derselbe daher auf den nächsten Donnerstag, den
15. December, verlegt.
Hofr. Dr. Heinroth.

Empfehlenswerthe Weihnachtschriften
 von Amalia Schoppe geb. Weise,
 welche bei Ch. C. Krappe, Nicolaikirchhof Nr. 761, erschienen

und in allen Buchhandlungen zu haben sind:

- Neue Schul- und Hausbibel. Nach einer sorgfältig geprüften und verbesserten Lehr- und Lesemethode. 3te Aufl. Mit 43 colorirten Abbildungen und einem Titulkupfer. Preis geb. 8 Gr.
- Die Pflegemutter und ihre Pflegerstöchter. Ein unterhaltendes und belehrendes Lesebuch für Deutschlands gebildete Jugend beiderlei Geschlechts. Mit 6 fein gestochenen und sauber colorirten Kupfern. Preis 1 Thlr. 8 Gr.
- Festgaben in moralischen Erzählungen und Märchen für Deutschlands gebildete Jugend von 8 bis 12 Jahren. Mit 6 fein gestochenen und col. Kupfern. Preis 1 Thlr. 8 Gr.
- Erzählungen der kleinen Hamburgischen Auswanderer. Ein nütliches und unterhaltendes Lesebuch für die gebildete Jugend von 12 bis 14 Jahren. Mit 6 fein gestochenen und sauber col. Kupfern. Preis 1 Thlr. 12 Gr.
- Lust und Lehre in unterhaltenden Märchen und Erzählungen für die liebe Jugend. 2te Aufl. Mit 7 sauber col. Kupfern. Preis 1 Thlr. 12 Gr.
- Wilhelm und Elfride, oder die glücklichen Tage der Kindheit. Ein nütliches und unterhaltendes Lesebuch für gute Kinder, die ebensowohl Unterhaltung als Belehrung suchen. Mit 6 fein gestochenen und sauber col. Kupfern. Preis 1 Thlr. 8 Gr.
- Bunte Bilder aus dem Jugendleben. In Erzählungen, Märchen und Gesprächen zur Bildung des Herzens und Erweckung des Verstandes. 2te Aufl. Mit 5 fein gestochenen und sauber col. Kupfern. Preis 1 Thlr. 12 Gr.
- Neue bunte Bilder. Ein unterhaltendes und belehrendes Lesebuch für Kinder von 10 bis 15 Jahren. Mit 6 fein gestochenen und sauber col. Kupfern. Preis 1 Thlr. 12 Gr.
- Iduna, oder neue belehrende und erbeiternde Erzählungen, Märchen und Sagen für Deutschlands gebildete Jugend beiderlei Geschlechts vom 10ten bis zum 14ten Jahre. Mit 7 fein gestochenen und sauber col. Kupfern. Preis 1 Thlr. 12 Gr.
- Rosen und Dornen. Gesammelt auf dem Pfade des Jugendlebens. Oder belehrende und unterhaltende moralische Erzählungen für Deutschlands hoffnungsvolle Jugend beiderlei Geschlechts von 10 bis 14 Jahren. Mit 6 illum. Kupfern. Preis geb. 1 Thlr. 12 Gr.
- Kleines Schatzkästlein. Das liebste Lesebuch fleißiger und artiger Kinder. Oder Alfred und Mariens erstes Buch, für Knaben und Mädchen von 5 bis 8 Jahren. Mit 9 col. Kupfern. Preis geb. 18 Gr.

Mit Ruhe und Zuversicht dürfen Aeltern und Erzieher die Werke einer Amalia Schoppe ihren Theuern in die Hand legen, denn der reinste Geist durchweht sie und auf jeder Seite derselben ist neben angenehmer Unterhaltung auch Belehrung bezweckt.

Anzeige. Als Weihnachtsgeschenk für die Jugend kann mit Recht empfohlen werden das so eben erschienene Buch:

Robinsons Colonie.

Fortsetzung von Campe's Robinson.

Ein unterhaltendes Lesebuch für Kinder,
 von C. Hildebrandt.

4te verb. Auflage. 12. Leipzig, I. Wienbrack, geb. 18 Gr.

Für die Vortrefflichkeit dieses Buches bürgt das öffentlich kundgewordene Urtheil der bewährtesten Pädagogen unserer Zeit, und die beim ersten Erscheinen statt gehabte äußerst günstige Aufnahme und schnelle Verbreitung desselben in öffentlichen Schulen und Erziehungsanstalten.

Druck und äußere Ausstattung entsprechen völlig dem gediegenen Inhalte, und bemerken wir nur noch, daß dasselbe als Fortsetzung zu Campe's Robinson sowohl, als auch ein für sich bestehendes Werkchen betrachtet werden kann.

Anzeige. Zu angenehmen Weihnachtsgeschenken für die Jugend erlaube ich mir empfehlen zu dürfen:

Die 4 bis jetzt erschienenen Bände von Director Dr. Vogel
Deutschem Kinderfreunde,

welcher jeder einzeln, wie folgt, schön gebunden zu haben ist.

1. Vogel, Director Dr., deutsche Fabellese, mit 1 Kupfer und 8 Holzschnitten. 18 Gr.
2. Simon, M., Beispiele des Guten und Bösen, aus dem wirklichen Leben, mit 2 illum. Kupfern. 18 Gr.
3. Gräfe, Dr. H., interessante Schilderungen aus der Länder- und Völkerkunde für die Jugend, mit einem schönen Panorama des Rheinlaufes. 18 Gr.
4. Bormann, R., Spiele und nützliche Beschäftigungen für die Jugend, mit 8 Kupfer- tafeln. 18 Gr.

Ferner:

Weihnachts- und Neujahrsgeschenk für Deutschlands gute Kinder. Ein Lesebuch für Schule und Haus. Von Director Dr. Vogel. Mit illum. Bildern 1 Thlr.

Zugleich mache ich auch den geehrten Abonnenten die Anzeige, daß in Kurzem wieder mehre Bände des Kinderfreundes erscheinen werden.

Leipzig, im December 1836.

Friedrich Fleischer.

Anzeige. Schulatlas zu 2 Thlr., 1 Thlr. 12 Gr., 1 Thlr. und zu 12 Gr., Taschen- atlas 9 Gr., Himmelsatlas 7 Gr.

Erde- und Himmelskugeln von 4 Zoll 3 Thlr., von 6 Zoll 5 Thlr., von 8 Zoll 6 Thlr., von 12 Zoll 16—20 Thlr.

Ein Tellurium mit einer 6zölligen Erdkugel. Das Ganze, sowohl die Erde als Mondkugel und Knotenbahn, werden durch ein Räderwerk mit einer Kurbel in Bewegung gesetzt.

Ein Planetarium, ebenfalls mit Räderwerk, durch eine Kurbel in Bewegung zu setzen. Empfehlen sich
Schreibers Erben,
Nicolaisstraße Nr. 561, neben Amtmanns Hofe.

Den Herren Buchhändlern

empfiehlt Unterzeichneter sein Lager von engl. Buchbinder-Laffets und gepreßten Umschlägen von gleichem Stoffe, in den neuesten schönsten Dessains, zur gefälligen Beachtung unter billigster Preis-Notirung.
Christian Schubert, Nicolaisstraße Nr. 555.

Eine große Auswahl von

Zuschkasten

zu allen Preisen, welche sich durch besondere Billigkeit auszeichnen, empfiehlt die Papierhandlung von
Christian Schubert, Nicolaisstraße Nr. 555.

Mein Lager von

Bilderbogen

und bunten Federn für Kinder ist vollständig assortirt; ich empfehle daher einem geehrten Publicum diese Artikel mit der Bitte, recht zahlreich bei mir einzusprechen.
Christian Schubert, Nicolaisstraße Nr. 555.

Empfehlung. Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt:

Die größte Auswahl von feinen und ordin. Bogenbildern zum Illuminiren, ordin. und feine Zuschkasten mit Pinseln,

alle Arten Reißzeuge,

Schreibbücher mit Vorschriften, 10 Hefte, à Hest 2 Gr.,

Zeichenbücher, 9 Hefte, à Hest 2 Gr.,

fein gemalte Papparbeiten, als: Puppen zum Aus- und Ankleiden, Schaukelpferde zum

Abschirren mit Reiter u.,

komische Schatten- und andere Spiele,

Brieftaschen-Atlas von Streit, 26 Karten à 8 Gr.,

Ball-, Traum-, Punctirbücher, Biehkarten und mehre dergl. scherzbafe Sachen,

Johann Bapt. Kleins Kunsthandlung.

Empfehlung. Der Briestaschen-Almanach für 1837 ist erschienen und auch im Goldbrude mit und ohne Spiegel als feines Weihnachtsgeschenk zu haben bei
 C. H. Arndt, Grimm. Gasse Nr. 578.

Empfehlung an die Herren Tischlermeister.

Die schnell vergriffenen echt und unecht vergoldeten Holzbronzeleisten zu Kupferstichen, Spiegeln und Bilderrahmen sind in großer Auswahl und neuen Dessains; verbunden mit guter Arbeit und möglichst billigen Preisen, wieder vorrätig.

NB. Um den so häufig vorkommenden und fast unvermeidlichen Uebelstand zu vermeiden, daß bei ganz fertig vergoldeten Leisten bei dem Zusammensetzen der Rahmen die Vergoldung, vorzüglich das matte Gold, so leicht Schaden leidet, so habe ich die Vorkehrung getroffen, daß die matte Vergoldung erst nach dem Zusammensetzen des Rahmens von mir aufgelegt wird, und zwar nach der Größe des Rahmens jedesmal in der Zeit von 1 bis 1½ Tagen ganz schön hergestellt werden kann.
 Heinrich Müller, Vergolder und Lackirer, Reichels Garten im alten Hofe.



Mit dem neuesten Damen-Putze empfiehlt sich die Mode-Handlung von C. H. Hennicke, Reichsstrasse No. 403, neben Kochs Hofe.

Empfehlung. Eine grosse Auswahl der neuesten und geschmackvollsten Caneyas-Stickereien empfiehlt Ernst Wilhelm Kürsten.

Empfehlung. Wollene gestricke Strümpfe und Socken empfiehlt zu billigen Preisen J. C. Richter, Gerbergasse, der goldenen Sonne gegenüber.

Empfehlung. Mein Lager von 3dr. Nähzwirn, bekannte feste und glatte Waare, den Strähn von 60 Gebinden zu 4 Gr., ist in allen Stärken bestens sortirt.
 J. C. Richter,
 Gewölbe: Gerbergasse, der goldenen Sonne gegenüber.

Empfehlung. Feine Gewürz- und Vanille-Chocolaten mit außerlesenen Bilderwischen, 32 Täfelchen pr. Pfd., à Pfd. 8, 12 und 16 Gr., empfiehlt, als Weihnachtsgeschenke passend, die Chocolatenfabrik von
 C. G. Gaudig, Ranstädter Steinweg Nr. 1029.

Auch sind solche in den bekannten Handlungen zu haben.

Empfehlung. Milden Würzburger Wein, à Flasche 4 Gr., à Eimer 12 Thlr., nebst mehren guten Sorten Wein empfiehlt C. G. Gaudig, Ranst. Steinweg Nr. 1029.

Empfehlung billiger Waaren.

Eine starke Partie hell- und dunkel- echtfarbiger Kartone von 2 Gr. bis 3 Gr. die Elle; breite Gingham's von 1½ Gr. bis 2½ Gr., so wie carrirte Merinos, bunte Köpers und abgepaste Piquee-Unterröcke empfiehlt
 J. G. Müller, Thomasgäßchen Nr. 110.

Mittwoch, den 28. December a. c.,

wird die erste Classe 11ter königl. sächs. Landes-Lotterie gezogen.

Mit Loosen zu derselben, ganze pr. 6 Thlr. 4 Gr., halbe pr. 3 Thlr. 2 Gr., Viertel pr. 1 Thlr. 13 Gr. und Achtel pr. 18 Gr. 6 Pf., empfiehlt sich die Hauptcollection von

Paul Christian Plendner.

Anzeige. Hiermit zeige ich ergebenst an, daß das bei mir befindliche Fabriklager von feinen und ordin. Briestaschen, Notizbüchern, Cigarren- und Tabaks-Etuiß, feinen Stammbüchern, Schreibmappen, Damentaschen und dergl. mehren Artikeln

auf das Vollständigste complettirt ist und empfehle sämtliche Fabrikate im ganzen und einzelnen Verlaufe zu den bekannten billigen Preisen.
 F. J. Wucherer, Barfußgäßchen Nr. 176.

Anzeige. Mein Lager von Kunst-, Spiel- und Galanterie-Waaren in Auerbachs Hofe, ist mit einer großen Auswahl in neuen Gegenständen zur angenehmen und belehrenden Unterhaltung für die Jugend, so wie auch in den bekannten feinen und geringern Artikeln für Kinder und Erwachsene reichlich versehen, und wenn es von jeher mein Bestreben war, hinsichtlich der Preise jeder billigen Anforderung möglichst zu genügen, so werde ich jetzt um so wohlfeiler verkaufen, da ich mein Waarenlager zu vermindern und theilweise zu räumen wünsche. Die Weihnachts-Ausstellung halte ich für dieses Jahr in meinen geräumigen Geschäftslocalen in Auerbachs Hofe und wird bis gegen Mitte dieses Monats völlig geordnet sein.
Carl Schubert.

Local-Veränderung.

Den hiesigen, so wie auswärtigen Herren Kauf- und Geschäftsleuten mache ich die ergebene Anzeige, daß ich, veranlaßt durch den Verkauf des Gasthofes zur grünen Tanne, mein Verladungs-geschäft in den zur Dresdener Herberge verlegt habe, wo es seinen ungestörten Fortgang hat. Um das Vertrauen, welches mir in dem bisher inne gehaltenen Locale zu Theil wurde, ersuche ich in dem neuen ergebenst. Leipzig, den 9. December 1836.
Friedrich Stod sen.

Verkauf.

In Commission empfang ich eine bedeutende Partie feiner Rothweine und Champagner und verkaufe solche zu äußerst billigen Preisen, als:
feinen Medoc, St. Julien, 33r, in Kisten à 50 Bout., mit 10½ gGr. pr. Bout., einzeln 11½ gGr.,
do. Chateau la Rose, 28r, in dergl. Kisten, - 29 gGr. — einzeln 32 gGr.,
do. Champagner grand mousseux (Chanoine freres),
1ster Qualität, in Kisten à 50 Bout., - 36 gGr. — einzeln 38 gGr.,
inclusive pr. Flasche.

Heinrich Seyffert, am Markte Nr. 192 und 193.

Ausverkauf.

Der Ausverkauf meines Weinlagers wird in meinem Gewölbe am Kanstädter Steinwege Nr. 1029 fortgesetzt und verkaufe die noch vorräthigen Weine weit unter den Bezugspreisen, als: Würzburger 1831r und 1833r, Niersteiner 1834r, französische Rothweine, als: St. Georg und St. Gilles, in ganzen, halben und Viertel-Eimern. Die Weine sind rein und gut gehalten und ich garantire für die Echtheit.
C. G. Gaudig.

Verkauf. Extrafeine braune und weiße Nürnberger Lebkuchen, Baseler Marzipan und Zuckerkuchen verkauft im Ganzen und Einzelnen zum billigsten Preise
Eduard Beckert,

Conditoreiwaaren-Handlung, Brühl, am Ausgange der Hainstraße.

Echten Nürnberger weißen und braunen Lebkuchen

und

echten Frankfurter weißen und gelben Wachsstock

empfehle ich sowohl im Ganzen als Einzelnen zu den möglichst billigen Preisen.
C. G. Abnert, Peterstraße Nr. 33.

* * * Geräuchertes Schweinefleisch (Thüringer), à Pfd. 4 Gr., empfing
C. F. Kunze.

Verkauf. Eine kleine Partie wollener Winterbekleiderzeuge aus bekannten niederländischen Fabriken ist beauftragt zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen
K. H. Meißner jun.,
Klostergasse Nr. 161, neben der Post.

Billard-Verkauf.

Ein modernes und sehr gut gebautes Billard ist nebst noch ziemlich neuem Tuche und einer Anzahl Queues etc. billig zu verkaufen. Das Nähere am Rosplatz Nr. 936, 1te Etage.

Verkauf. Die so beliebten Berliner Gesundheits-Kaffectassen sind wieder angekommen und verkaufe pr. Stück für 1 Thlr. 4 Gr. W. F. Mehlhoss, unter dem Paulinum.

Verkauf. Von reinschmeckendem Java-Kaffee empfang ich eine zweite Zufendung, wovon ich das Pfd. im Einzelnen mit 6 Gr. 6 Pf., in Partien noch etwas billiger verkaufe. C. E. Bachmann, Peterstraße Nr. 29.

Zu verkaufen sind sehr billig 2 geführte Doppelstinten, à percussion und von gutem Schusse, in der Murchner'schen Kunsthandlung, Grimma'sche Gasse Nr. 609.

Zu verkaufen ist ein complettes elegantes Kinderfuhrwerk, als Weihnachtsgeschenk passend, bei Florenz Apel im Kurprinz.

Zu verkaufen steht ein Divan dergleichen $\frac{1}{2}$ Duzend Stühle auf dem Saufe Nr. 870 parterre.

SELLIER UND CO.

empfehlen

feinsten Justus-Rauch-Tabak, Maracaibo- und Farina-Kanaster allen Liebhabern einer ausgezeichnet guten Pfeife Tabak.



Ein schönes Assortiment Fächer

im neuesten Geschmacke, Handschuhe nebst Handschuhkästchen, Gevatterkörbchen, silberne Medaillen, Armbänder und Gürtelschnallen, echt vergoldet, dergl. Ohrgehänge, Tuchnadeln, Stirnschmuck, Ketten, Flacons, Paruren u. dgl. m., empfehlen in schönster Auswahl zu den niedrigsten Preisen

Gebrüder Tecklenburg, neben Auerbachs Hofe.

Weihnachts - Ausstellung der Blumen- und Modewaaren-Fabrik

von
Friedrich Reichardt in Leipzig,

Markt Nr. 1, erste Etage.

Durch die neuesten von Paris erhaltenen Muster wurde ich in den Stand gesetzt, auch für dieses Fest mein Lager in allen Arten Blumen, Chemisetten, Kragen, Damentaschen und anderen zu Weihnachtsgeschenken passenden Herren- und Damenpuh's aufs Geschmackvollste zu sortiren, und bitte, mich auch in diesem Jahre mit einem recht zahlreichen Besuche zu beehren.

Mein Strumpfwaaren-Lager

„in Wolle, Vigogne, Seide, Halbseide und Thibet“,

welches mit den neuesten Sachen reichhaltig assortirt ist und Jedermann auf das Genaueste befriedigt werden kann, empfehle ich zu geneigter Beachtung. Ernst Wilhelm Kürsten.

Das Handschuh-Lager

von

Ernst Wilhelm Kürsten

bietet eine sehr reiche Auswahl dar und werden alle Sorten zu den billigsten Preisen empfohlen.

Englische Hosenträger

Albert Wahl & Comp.

empfehlen

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu Nr. 345. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Sonnabends, den 10. December 1836.

Bekanntmachung.

Der Communalgarde wird bekannt gemacht, daß der Vice-Commandant, Herr Kreller, das Commando des 3ten Bataillons niedergelegt und an dessen Stelle Sr. Königl. Hoheit der General-Commandant auf meinen befalligen gehorsamsten Vortrag

den Hauptmann der 16ten Compagnie Dr. Bodt unter dem 5. December d. J. zum Bataillons-Commandanten ernannt hat.

Leipzig, den 9. December 1836.

Der Commandant der Communalgarde.
Major von Schuch.

Empfehlung.

Zu Weihnacht und Neujahr passenden Geschenken empfang ich eine Auswahl von neuen großen Cigarren, so wie ganz feine in kleinen Mahagony-Kistchen (und auch in Bündeln), womit ich mir erlaube, mich, so wie mit meinem schon bekannten Lager Bremer Cigarren zu empfehlen.

E. Groß, am Grimm, Steinwege Nr. 1300.

Empfehlung. Beste Herrnhüter Lichter mit Wachsböden, à Pfd. 5 Gr., ganz trockene Seife, à Pfd. 4 Gr., empfiehlt
F. W. Schulze, drei Rosen.

Bremer Cigarrenlager.

Schwere Sorten. ff. Havanna Nr. 2 à 30 Gr., ff. Havanna Nr. 3 à 28 Gr., f. Cuba à 26 Gr. pr. 100 Stück.

Halbschwere Sorten. ff. la Fama Nr. 2 à 36 Gr., ff. la Fama Nr. 3 à 32 Gr., ff. Amaryllos yellow à 40 Gr., ff. Canaster Nr. 5 à 26 Gr., ff. Canaster Nr. 6 à 24 Gr. pr. 100 Stück.

Leichte Sorten. ff. Woodville in Kistchen von 100 Stück à 26 Gr., f. Domingo brown à 24 Gr., ostindische Nr. 16 und amerikanische Nr. 2 à 18 Gr. pr. 100 Stück.

Obige Cigarren sind aus den besten Bremer Fabriken bezogen und empfehle ich dieselben als ausgelagerte Waare bestens.
E. C. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

* * * Kochlicher Knackwürstchen, das Stück 6 Pf., Dresdener Knackwürstchen mit und ohne Knoblauch Stück 6 Pf., im Duzend billiger, empfing
E. F. Kunze, Fleischergasse Nr. 290.

Verkauf. Feinsten alten Jamaica-Rum, die Flasche zu 16 Gr.,
feinen Jamaica-Rum, die Flasche zu 12 Gr.,
feinen Rum, die Flasche zu 10 Gr.,
Rum, die Flasche zu 8 und 6 Gr.,
in Gebinden billiger, verkauft
Bernhard Pollmacher, Petersstraße Nr. 28.

Verkauf. Punsch-Essenz, die Flasche zu 18 Gr.,
Bischof-Essenz, die Flasche 1 Thlr.,
Limonaden-Essenz, die Flasche zu 18 Gr.,
in Duzenden billiger, bei
Bernhard Pollmacher.

Verkauf. Reinsten Spirit, 80% nach Richter, die Kanne 7 Gr.,
Spiritus zur Poktur, 80%, die Kanne 6 Gr.,
in Gebinden billiger, bei
Bernhard Pollmacher.

Verkauf. Alle Sorten der feinsten Breslauer, Danziger, Berliner und selbst gefertigter Liqueure zu den billigsten Preisen bei
Bernhard Pollmacher.

Verkauf von sehr feinen kräftigen und frischen Speise-Pfefferkuchen, à 3 Gr. pr. Pfd., so wie Nürnberger feinen Honigkuchen, dergleichen Figuren und Plätzchen (zum Liqueur und Thee) bei
E. Groß, am Grimm, Steinwege.

Hausverkauf. Ein Haus mit Garten in Stötteritz, welches jährlich 130 Thlr. Miethzinsen trägt, soll sofort für 1600 Thlr. mit der Hälfte Anzahlung verkauft werden durch den Agenten Hoffmann, Gerbergasse Nr. 1163, 2te Etage.

Ausverkauf

Am recht bald damit zu räumen, werden die noch vorräthigen fertigen Kleidungsstücke für Herren, worunter sich besonders noch einige feine Mäntel und Oberkörbe auszeichnen, im Gewölbe am Markte Nr. 337 zu ganz billigen Preisen verkauft.

Zu verkaufen ist sofort aus freier Hand ein massives Haus mit Garten und bürgerlicher Nahrung in der Johannisstadt für den Preis von 5600 Thlrn., welches jährl. über 400 Thlr. einbringt. Das Nähere durch A. Wolf, Gerbergasse Nr. 112, Unterhändler, werden jedoch verboten.

Echtes Eau de Cologne

von Carl Anton Zanolz, Hahostrasse No. 92 in Köln

in double, simple und in halben Flaschen empfiehlt

F. H. Meissner jun., Klosterstrasse No. 161, n. d. Post.

Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken

empfehlen
Die Lampen- und Lackir-Waaren-Fabrik
 von Heinrich Schuster aus Berlin und Leipzig,
 am Markte Nr. 336, neben der alten Waage,

Lampen

in allen Gattungen, von den einfachsten bis zu den elegantesten Formen, mit Mannheimer Gold-Sarnituren, Kaffeebreiter, Bäckerdosen, Brot- und Fruchtkörbe, Flaschen- und Glaseteller, Tafel-, Spiel-, Arm- und Handleuchter mit feinen Sarnituren, Lichtscheerter, Feuerzeuge, Spucknapfe, Thee- und Kaffeemaschinen, Theekessel, Wachsstockbüchsen, Schreibzeuge, Zibibusbecher, Fußwärmer u., so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel in den beliebtesten Farben und Formen.

Durch Neuheit empfehlen sich:

Franz. & breite Bize, baumwollene Cachemir, carrirte Merinos, Sans Pareille, Eccossine, wollene Victoria-Crepp, feine modisarbene franz. Thibet, Pondichery und die beliebtesten Seidenartikel in den modernsten Farben,

zu Mänteln
 alle Farben in wollenen damasirten Stoffen, gedruckte franz. Thibets, schwere glatte und reich gemusterte Atlasse und Wolle mit Seide durchwebte Stoffe.

zu Gesellschafts- und Ballkleidern
 Zephyrienne, Tissu damasse, Toile de Cachemir, Mousselin de Laine, decoupirte Gaze, Blondenskleider, gemalte Linons, weiß- und buntgestickte Batist clair, brillante Gazen und Pariser Roben in Cartons.

Ferner:
 Schürzen, merveille, kleine Damen-Clavatten, Fächer, Schärpen und
Umflagetücher
 in reicher Auswahl.

Bedeutend unterm Preise sollen verkauft werden:
 Einige hundert Stück Kattune, baumw. Kleider, kleine und größere Tücher in Kattun, Halbseide, Koulars, Crepp, Gaze; Schärpen, Schürzen und Schleier, gedruckte Merinos, Fülze und Westen bei
 J. H. Meyer.

Feine Herrenwäsche
 in den neuesten Façon, als: Chemisettes, spitze und runde Kragen, Manchetten, wie auch Unterbeinkleider empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen
 J. J. Wucherer, Barfußgäßchen Nr. 176.

Das Kleider-Magazin

von Joh. Friedr. Neubert, Gewölbe: Petersstraße Nr. 114,
ist auf das Vollständigste assortirt, und bietet eine große Auswahl in Mänteln, Ueberzieher,
Geh- und Jagdröcken, feinen und mittelfeinen Tuch- und Buckskinsbeinkleidern, Westen in
Seide und anderen Stoffen, so wie einige hundert wattirte Schlaf- und Comptoirröcke.
Indem es sich dem geehrten Publicum auf das Angelegentlichste empfiehlt, verspricht es bei moderner
und solider Arbeit die möglichst billigen Preise.

Hilfsbüte, à 1 Thlr. 4 Gr. und 1 Thlr. 16 Gr.,

werden verkauft im Hutfager in Kochs Hofe.

Die echt englische Patent-Wagen- und Maschinen-Schmiere,
an allen Maschinen, Wagen, Mühlrädern und anderen mit eisernen Achsen versehenen Gegenständen
anzuwenden, verhindert nicht nur jede mögliche Reibung, sondern sichert auch eine gleich-
mäßige und leichte Fortbewegung; dabei ist eine sparsamere und seltenere Einschmierung
als mit anderen Sorten geringerer Güte hinreichend. Original-Blechbüchsen à 8 Gr. verkauft
Ed. Deser, sonst G. Florey jun.,
im rothen Krebse am Barfußpförtchen.

Zu kaufen gesucht wird eine alte Hobelbank im Preußergäßchen Nr. 45.

Gesuch. Es können noch mehre Bursche, welche im Coloriren hinlänglich geübt, jahrelange
Beschäftigung erhalten, und haben sich Fleischergasse Nr. 219, 1ste Etage, zu melden.

* * * Gesucht wird zu kommenden Neujahre ein reinliches und ordentliches Mädchen,
welches im Kochen nicht unerfahren ist. Näheres im Preußergäßchen Nr. 44 parterre.

Gesuch. Ein junger Mensch von 15 Jahren aus dem Gebirge, artig und gut gebildet,
im Rechnen und Schreiben nicht ganz unerfahren, wünscht in Leipzig in einer Speisewirtschaft,
oder anderswo als Laufbursche, oder in ähnlichen Branchen unter kommen. Das Nähere erfahren
darauf Reflectirende auf dem Grimm. Steinwege, Schippchens Vorwerk Nr. 1254.

Gewölbe-Vermietung.

Für nächste Neujahr- und folgende Messen können einige Gewölbe nachgewiesen werden im
Local-Comptoir für Leipzig bei E. W. Fischer.

Vermietung. Ein kleines Familienlogis ist diese Weihnachten, oder auch von Ostern 1837
an stille Leute zu vermieten im Brühle Nr. 478.

Zu vermieten ist in der Kirche zu St. Petri ein Stuhl und das Nähere Nr. 1180,
eine Treppe hoch zu erfahren.

Zu vermieten ist von jetzt an, außer den beiden Hauptmessn, an einen ledigen Herrn eine
schöne Erkerstube am Barfußpförtchen Nr. 168, erste Etage.

Heute, den 10. December 1836,

Extra-Concert

im Saale des Petersschießgrabens, wo wir außer der schon gestern angekündigten C-Moll-Symphonie
Beethovens, die klassischen Werke Mozarts (Ouverture zur Zauberflöte, Finale aus Don
Juan), Webers (Jabelouverture und Finale aus Oberon), Spohrs u. — Ferner einen Con-
certsatz für Fagott von Jacoby, und am Schlusse einen neuen, höchst originellen gediegenden
Walzer von Littel (Erinnerung an Dresden) aufführen werden.

Anfang punct 7 Uhr. Das Musikchor von Julius Kopitzsch.

Einladung. Morgen, den 11. Decbr. früh 10 Uhr, ladet zu warmem Speckkuchen erge-
benst ein
F. Wittenbecher, Windmühlengasse Nr. 857.

Einladung. Heute, als den 10. Decbr., ladet zu Schweinsknöcheln und Klößen seine
Freunde und Gönner ganz ergebenst ein
Engmann, Grimma'scher Steinweg zum weißen Engel.

Einladung. Zu Schweinsknöcheln mit Klößen und Meerrettig heute Abend
10. Decbr., ladet ergebenst ein
Karl Bachmann, Kupfergäßchen, in der Weintraube.

Einladung. Heute, Sonnabend den 10. d. M., ladet zu frischen Wiener Plinzen mit Vanillensauce, und zu einem feinen Köpfschen Lüsschenauer und Grimma'schen Lagerbiere vom Kasse ergebenst ein
A. Münzner zur grünen Linde.

Heute Abend bei brillanter Gasbeleuchtung sind polnische Karpfen, Hasenbraten Beefsteaks und Cotelettes françaises zu haben in
Schroters Bierniederlage.

Einladung

heute Abend zu Karpfen mit warmem Krautsalate. Um recht zahlreichen Besuch bittet
Heinrich Burckhardt im Tunnel.

Verloren wurde vorgestern Abend von der Hintergasse bis zum Grimma'schen Thore ein schwarzer Spitzenrundscheier. Man bittet, denselben gegen eine angemessene Belohnung abzugeben in der Petersstraße Nr. 119, 2 Treppen hoch.

Verloren wurde am 8. Decbr. vor dem Grimm. Thore ein Schlüsselbund, woran 4 Schlüssel waren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben in der Petersstraße Nr. 59 parterre gegen eine Belohnung abzugeben.

Verloren wurde gestern Nachmittag zwischen 2 und 4 Uhr auf dem Wege vom Hotel de Baviere bis zum neuen Postgebäude ein schwerer silberner Anstecksporen. Der etwaige Finder wird gebeten, denselben in der Expedition d. Bl. gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

Verlaufen hat sich gestern, als den 9. Decbr., ein junger Pintsherhund, welcher auf den Namen Miffen hört. Man bittet, denselben gegen eine angemessene Belohnung im Anker Nr. 201, eine Treppe hoch abzugeben.

Derjenige Herr, welcher vorgestern Abend, den 8. d. M., in Burckhardt's Tunnel einen Mantel irrthümlicherweise an sich genommen hat, wird gebeten, denselben daselbst wieder abzugeben.

Thorzettel vom 9. December.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdener Eilpost: Hr. Buchdr. Koss, Kollmann u. Brockhaus, v. hier, v. Dresden zurück, Hr. Kfm. Tellinghaus, v. Rottwig, im Hotel de Baviere. Hr. Hof-Lithograph Fürstmann, v. Dresden, im Hotel de Saxe, Hr. Kfm. Löwe, v. Elberfeld, in Nr. 1096, Hr. Kaufm. Koch, v. Meiningen, passiert durch, Hr. v. Hartmann u. Fr. v. Uichtritz, v. Dresden, pass. d. Die Dresdener Diligence.

Halle'sches Thor.

Hr. Justizräthin Vogel, v. Brehna, bei Stadtger.-Rath Hänsel. Hr. Kfm. Jones, v. hier, v. Wittenberg zurück. Hr. Kfm. Salenger, v. Halle, in Nr. 738. Hr. Kfm. Knöpfer, v. Halle, bei Registratur Volktrath. Mad. Marcasti, v. Halle, in der gold. Kanne. Die Berliner ordin. Post, 10 Uhr. Auf der Holberstädter Eilpost, 1/4 Uhr: Hr. Hblsm. Picked, v. Heide, in St. Berlin.

Kanstädter Thor.

Hr. Kfm. Werthe, v. Naumburg, unbestimmt. Hr. v. Helleben, nebst Gattin, v. Naumburg, im Hotel de Russie. Auf der Berlin-Köln. Eilpost, 1/7 Uhr: Hr. Buchdr. Schwetschke, nebst Gattin, v. Halle, im H. de Russie. Petersthor.

Hr. Ger.-Dir. Alberti u. Hr. Forstsecret. Schlotter, nebst Gattin, v. Köstritz, bei Biercy. Hospitalthor. Auf der Nürnberger Diligence, um 6 Uhr: Hr. Kfm. Flemming u. Schwabe, v. Schneberg, pass. durch. Die Chemnitzer Eilpost, 1/7 Uhr.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Kanstädter Thor.

Hr. Oblgkreif. Jung, v. Düren, im Hotel de Baviere.

Hospitalthor.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Hr. Lieuten. Fuchsberg, v. hier, v. Dresden zurück, u. Hr. Hblsm. Stringrüber, v. Reichenbach, in der durren Henne. Grimma'sches, Halle'sches u. Petersthor: Vacant.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Hr. Rittmstr. v. Reigenstein, v. Hohenburg, bei v. Kochhausen. Hr. Finanz-Commis. Gutmacher, von Kunzwerda, in St. Hamburg.

Halle'sches Thor.

Die Berliner Eilpost, 11 Uhr.

Kanstädter Thor.

Hr. Kfm. Röber, v. Naumburg, unbestimmt.

Peters- und Hospitalthor: Vacant.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Hr. Oblgkreif. Wiesel, v. Magdeburg, im Kranich. Auf der Dresdener Eilpost: Hr. Gutsbes. Hechtig u. Hr. v. Bobrowicz, v. hier.

Hr. Gutsbes. Bernhardt, v. Frohburg, in der Säge.

Halle'sches Thor.

Hr. Stadtrath Bucherer, v. Halle, im Hotel de Russie.

Kanstädter Thor.

Auf der Frankfurter Eilpost, 1/8 Uhr: Hr. Comerg.-Rath Abegg, v. Danzig, u. Hr. de Ruy, v. Venedig, v. d. Hr. Oblgcommis Blüch, v. Lauchstädt, in Nr. 1217.

Peters- und Hospitalthor: Vacant.

Verleger: C. Pötz.